



Niederschrift der 67. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 10. Dezember 2019
Ort: Theatersaal, Hans-Sieber-Haus, Manzostraße 105
Beginn: 19.12 Uhr
Ende: 23.00 Uhr

Anwesende: 13 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Dem Protokoll wird zugestimmt.

1.4 Unterausschuss Protokolle

Den Protokollen des Unterausschusses Verkehr vom 18.11.2019 und Unterausschuss Planung und Bau vom 07.12.2019 wird zugestimmt.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

- Eine Bürgerin berichtet, dass an der Karl-Gayer-Unterführung keine Mülleimer vorhanden sind. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Baureferat Straßenunterhalt um Anbringung von krähensicheren Müllbehältern auf beiden Seiten der Unterführung im geraden Teil zu bitten. Auf der westlichen Seite sollen zwei Behälter aufgestellt werden.

- Ein Bürger berichtet, dass der Pasinger Heuweg eine Zubringerstraße geworden ist. Der Zustand der Straßenränder ist sehr schlecht und große Löcher entstehen durch den Ausweichverkehr am Fahrrad. Er schlägt vor, Betonlochsteine am Rand anbringen zu lassen, damit die Löcher nicht entstehen können. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Baureferat Straßenunterhalt erneut um vermehrte Überprüfungen des Zustandes des Pasinger Heuweges anzuhalten und diesen regelmäßig wieder in Stand zu setzen.

2.2 Bürgerpost an den BA

1. Öffentliche Lesung/Gedenken an Novemberprogrome 1938;
Bitte um Namensumbenennung der Von-Kahr-Straße
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die derzeitige Überprüfung durch die Landeshauptstadt München abzuwarten, ob die Von-Kahr-Straße umbenannt werden soll.
2. Eversbuschstraße 1 – 40
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.
An der genannten Stelle wird durch das zukünftig geforderte Aufstellen von Dialog-Displays eine deutliche verkehrliche Verbesserung erwartet. Die Polizei führt außerdem ohnehin vermehrt Verkehrskontrollen durch.
3. Verschmutzung Oertelplatz u. a.
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, als Sofortmaßnahme bei der zuständigen Stelle zu beantragen, den Randstein unbedingt entfernen zu lassen, da die Verkehrssicherheit nicht gegeben ist und es schon zu Unfällen gekommen ist.
Im Nachfolgenden soll im Januar 2020 einen Ortstermin am Oertelplatz mit sämtlichen Vertretern des Eigentümers, der Verwaltung und des Betreibers angesetzt werden, bei dem u.a. folgende Punkte angesprochen und geklärt werden müssen:
 - Versenkbare Poller anstelle der Randsteine.
 - Abmarkierung des Fuß-/ Radweges an der Karl-Gayer-Unterführung zum Evers.
 - Verbesserung der Ampelschaltung an der Georg-Reismüller-Straße.
 - Seitlicher Eingangs in das Evers.
 - Abmarkierung eines möglichen Gehweges an der südlichen Rampe der Tiefgarage im Evers, für Zugang von Süden.
 - Anbringen von Leuchtbalken am Randstein entlang, zur Unfallvermeidung.
4. Hinweis auf Gefahrenstelle hinter dem Einkaufszentrum Evers
In TOP 2.2.3 mitbehandelt.
5. Gehsteig Georg-Reismüller-Straße vor Einfahrt Tiefgarage Evers
In TOP 2.2.3 mitbehandelt.
6. Bieberfraß Allach
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit an die Untere Naturschutzbehörde weiterzuleiten.

2.3 A 99 Temporäre Seitenstreifenfreigabe AD M.-Allach bis AD M.-Feldmoching

Ein Vertreter der Autobahndirektion stellt den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen vor.

2.4 Vorstellung Caritas Freiwilligen-Zentrum

Vertreterinnen der Caritas stellen die Arbeit des Caritas Freiwilligen-Zentrums vor.

3. Anträge

1. Antrag auf Bestellung einer städtischen Leistung für Seniorensportgeräte
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag inhaltlich zuzustimmen.
2. Müll EVERS
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Antrag zurückzustellen.
3. Weihnachtsmarkt Oertelplatz
Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich, dem Antrag zuzustimmen.
4. Bordsteinfalle
Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich, den Antrag zurückzustellen.

4. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget
Pfarrei Maria Himmelfahrt
Faschingsumzug am 24.02.2020
1.780,- €; Az. 0262.0-23-0131
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17126
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.
2. (E) Restaurierung des Torbogens in der Angerlohe

Restaurierung des Torbogens in der Angerlohe
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02693 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23
Allach-Untermenzing vom 04.07.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17115
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zuzustimmen.
3. (E) + (U) Kinderbetreuungsplatznachweis als Voraussetzung für
Baugenehmigung
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02695 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 -
Allach-Untermenzing am 04.07.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16337
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zuzustimmen.
4. (E) + (U) Ablehnung Bauantrag Ganzenmüllerstraße / Ecke Allacher Straße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02691 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 -
Allach-Untermenzing am 04.07.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16923
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Beschlussfassung zurückzustellen
und folgende Stellungnahme abzugeben.
Es wird angefragt, ob in Fällen wie diesen verlangt werden kann, dass an anderer Stelle
bei dem ein kartiertes Biotop zerstört wurde, vom Eigentümer die Erreichung einer
gleichwertigen Fläche an anderer Stelle in rechtlich zulässiger Weise gefordert werden
kann.
Insgesamt betrachtet ist es dem Bezirksausschuss wichtig, vor einer Stellungnahme ge-
naue Informationen über etwaige Biotope, oder andere Naturschutzflächen zu erhalten,
damit sachgerecht Stellung genommen werden kann.

5. (E) Stadtbezirksbudget
 Interessengemeinschaft der Allacher und Untermenzinger Vereine e.V.
 Beschaffung einer Bestuhlung und Austausch der Tischplatten im Vereinsheim
 22.264,90 Euro, Az.: 0262.0-23-0132
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17257
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.

5. Anhörungen

1. Änderung der BA-GeschO hinsichtlich Handhabung und Hausrecht
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zuzustimmen.
2. Änderung der BA-Satzung
 Verankerung der Funktion der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse in der BA-Satzung
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zuzustimmen.
3. Beschluss zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, folgende Stellungnahme:
Zu I.6.f) der Beschlussvorlage (Bauseweinallee): Seit vielen Jahren schon ist die Situation der drei Schulen im Schulzentrum an der Pfarrer-Grimm-Straße äußerst beengt; eine Erweiterung der Kapazitäten in Bezug auf die Räumlichkeiten für Unterricht und ggf. Nachmittagsbetreuung sowie eine den Anforderungen entsprechende Schulschwimmhalle und eine größere Sporthalle sind dringend notwendig. Dies gilt umso mehr, als durch die hohe Bautätigkeit und die Planung neuer Wohngebiete der Bedarf an Schul- und Kindertagesplätzen weiter wächst. Soweit am aktuellen Standort nicht mehr ausreichend Flächen zur Verfügung stehen oder erworben werden können, um die nötigen Erweiterungen dort vorzunehmen, erscheint die Überlegung, eine der drei Schulen – hier: die Realschule – an einen anderen Standort zu verlegen, sinnvoll. Zum in der Beschlussvorlage genannten Standort ist anzumerken: Auf S. 27 der Beschlussvorlage sind die Nutzungen in der Umgebung u.a. wie folgt beschrieben: „Das städtebauliche Umfeld außerhalb des Planungsumgriffs ist geprägt durch freistehende Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser mit ein bis drei Vollgeschossen.“ Drei Vollgeschosse stellen in der Umgebung eher die Ausnahme dar; das Erscheinungsbild prägen Häuser mit ein bis zwei Vollgeschossen + Dachgeschoss (letzteres kein Vollgeschoss). Die aktuell landwirtschaftlich genutzten Flächen (u.a. das Erdbeerfeld zum Selberpflücken und die Krautgärten, durchzogen von Trampelpfaden, die regelmäßig von Spaziergängern genutzt werden), im Flächennutzungsplan größtenteils als „AG“ ausgewiesen, haben aktuell einen beachtlichen Erholungs- und Erlebniswert, gerade auch für die „Großstadtkinder“ in unserem Stadtbezirk. Die Vorlage beschreibt zutreffend die über die unmittelbare Umgebung hinausreichende Bedeutung als (derzeit bestens funktionierende, fast immer „zugige“) **Frischluftschneise** mit sehr hoher bioklimatischer Bedeutung. Im Interesse eines gesunden Stadtklimas (Temperatur, Schadstoffkonzentration, gerade auch für weiter innen gelegene Stadtbereiche) muss diese Frischluftschneise unbedingt erhalten bleiben. Auch die Beibehaltung des bisherigen **Erholungs- und Erlebniswerts** ist sicherzustellen. Generell setzt eine Schulplanung an diesem Standort eine **sensible Berücksichtigung der Belange der Anwohner** in der unmittelbaren Nachbarschaft sowie entlang der Zubringerstraßen – Prof.-Eichmann-Straße und Bauseweinallee – zwingend voraus.

Die Anwohner sind frühzeitig zu informieren, mit ihren Belangen zu hören und ihre Interessen müssen im Planungsprozess als gewichtiger Belang berücksichtigt werden. Dies gilt ganz besonders mit Blick auf den von der Schule (v.a. hier Eingangsbereich, Pausenhof, Schulsportanlagen) ausgehenden Lärm. Wegen der dargelegten Vorbelastungen (v.a. Von-Kahr-Straße; Bahnlinie), die nicht nur im Planungsgebiet selbst, sondern auch in der Nachbarschaft bereits vorhanden sind, sind zusätzliche Belastungen möglichst zu vermeiden. Genauso wichtig ist es, von Anfang an die Situation der Verkehrserschließung und die hier für die Anwohner von Prof.-Eichmann-Straße, Weinschenkstraße und Bauseweinallee zu erwartende Lärm- und Schadstoffbelastung durch den von der Schule generierten MIV im Blick zu haben. Wegen der bereits vorhandenen Überlastung des ÖPNV mit immer wiederkehrenden S-Bahn-Störungen, Zugausfällen und überfüllten Zügen v.a. kurz vor Schulbeginn ist damit zu rechnen, dass einige Schülerinnen und Schüler mit dem PKW zur Schule gebracht und abgeholt werden. Die genannten Straßen sind aber entweder von Haus aus schmal (Bauseweinallee, Weinschenkstraße) oder zu beiden Seiten zugeparkt (Prof.-Eichmann-Straße). Ein Schulstandort am S-Bahn-Haltepunkt Untermenzing setzt zwingend gerade vor Schulbeginn einen durchgängigen 10-Minuten-Takt mit Langzügen (3 Zugelemente) ohne wiederkehrende störungsbedingte Zugausfälle voraus; der ÖPNV muss insgesamt leistungsfähiger werden, um zu erreichen, dass ein Großteil der Schülerinnen und Schüler nicht mit dem Auto gebracht wird und so die Schülerströme für die Nachbarschaft verträglich bleiben.

Zu I.6.g) der Beschlussvorlage (Manzostraße): Eine Erweiterung der Grundschule an der Manzostraße ist dringend notwendig. Auch werden Räume für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder benötigt (Hortgruppen/Mittagsbetreuung). Deshalb ist die hier anstehende Planung unbedingt zu begrüßen. Bei der Ausführung ist sensibel auf den Schutz der Fauna im angrenzenden FFH-Gebiet zu achten; außerdem muss der (Nah)Erholungswert der Umgebung erhalten bleiben. Es ist unbedingt der ursprüngliche Gedanke der Grünvernetzung zwischen der Angerlohe und der Grünanlage an der Hitlstraße zu berücksichtigen und eine durchlässige Gestaltung und somit der Erhalt eines Grünzuges vorzusehen. Die Von-Reuter-Straße bietet hierzu keine Alternative.

Rein redaktionell wird angemerkt, dass auf Seite 28 im zweiten Absatz die Aussage unzutreffend ist, dass auch Züge der DB AG am S-Bahn-Haltepunkt Untermenzing halten. Die Züge fahren lediglich auf dem ICE-Gleis durch den Bahnhof hindurch ohne einen Stop einzulegen.

4. Aufstellung der seit 2009 neu versiegelten Flächen im Stadtbezirk 23 sowie der neu als allgemeine Grünfläche oder allgemeine Erholungsfläche ausgewiesenen Flächen
Empf.Nr. 14-20 / E 02689
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16874
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.
5. Eversbuschstraße 61, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 108/0
Errichtung einer Kindertagesstätte für 3 Kindergarten-Gruppen (75 Kinder) und einer Betriebsleiterwohnung im DG - VORBESCHIED (Eversbuschstraße 61/ Behringstr.)
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Bau eines Kindergartens zu begrüßen. Gegen das Gebäude selbst bestehen keine Einwände. Es muss aber geprüft werden, wie der Hol- und Bringverkehr an dieser Stelle abgewickelt werden kann. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände; es ist noch ganz erheblicher Baumbestand auf dem Grundstück vorhanden.

6. Curiestraße 1a + 1b, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.:688/8
Neubau eines Doppelhauses
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben.
7. Vorherstraße 4 -4a, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1309/17
Neubau 3er Doppelhäuser mit 6 Garagen - VORBESCHEID 2
+ Vollzug Baumschutzverordnung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.
8. Auenbruggerstraße 38, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 908/2
Wohnraumerweiterung einer Doppelhaushälfte durch unterkellerten Anbau im EG und
Neubau eines Carports – VORBESCHEID
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.
9. Manzostraße 6, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 705/3
Neubau eines Mehrfamilienhauses (3WE), zweier Doppelhäuser sowie eines Einfamilienhauses einschl. Tiefgarage (12Stpl.)
+ Vollzug Baumschutzverordnung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.
10. Hahnemannstraße 7, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 161/30
Neubau eines Dreispänners mit Garagen
+ Vollzug Baumschutzverordnung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.
11. Baldusweg 5, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 164/43
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
+ Vollzug Baumschutzverordnung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dass zu Überprüfen ist, ob sich das Vorhaben in die Umgebung einfügt. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.
12. Eversbuschstraße 50, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 58/0
TEKTUR zu 1.2-2019-20357-42 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (Eversbuschstra. 50 / Willstätterstr. 1)
+ Vollzug Baumschutzverordnung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.

13. Schulwegsicherheit Zwiedineckstraße/Friedrich-Zahn-Straße
Verkehrsrechtliche Anordnung: Einrichtung eines Haltverbots; Erweiterung eines bestehenden Haltverbots
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände zu erheben.
14. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 26.11.2019:
Anhörung Wings4Life Worldrun 2020 am 03.05.2020
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die Veranstaltung zu erheben.
15. Jennerstraße 2, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 1042/9
Errichtung eines Cafés in Containerbauweise
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Es wird um Mitteilung gebeten, für wie lange das Café betrieben werden soll.
16. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 03.12.2019:
Verkehrsrechtliche Anordnung:
Haltverbote in der Manzostraße zwischen Angerlohstraße und Waldhornstraße
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zuzustimmen.

6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die Beschlüsse werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, künftig der Geschäftsstelle vor der Sitzung mitzuteilen, welche Beschlüsse in der Sitzung in Papierform benötigt werden.

7. Verschiedenes

1. Rückverlegung des Briefkastens Vesaliusstraße an den Oertelplatz
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, diese Angelegenheit bei dem Ortstermin am Oertelplatz mitzubehandeln.
 2. Öffentliche Toiletten am Oertelplatz/ im Evers
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, diese Angelegenheit bei dem Ortstermin am Oertelplatz mitzubehandeln.
 3. Aufstellort Bücherschrank Oertelplatz
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die drei Vorschläge vom Betreiber in Absprache mit dem Bezirksausschuss dem Kreisverwaltungsreferat vorzuschlagen.
Zugleich soll der Platz des Schaukastens an die zuständigen Stellen weitergegeben werden.
 4. Verkehrssituation nördliche Eversbuschstraße (Höhe Nettomarkt)
BV-Empf.Nr. 14-20 / E 02139
Ortstermin
Der Unterausschuss Verkehr wird sich mit dem Kreisverwaltungsreferat in Verbindung setzen.
- Es soll bei der Firma Remondis nachgefragt werden, wann die Container in der Hintermaierstraße wieder aufgestellt werden.

- Die MVG wird gebeten, die Beleuchtung der Fahrpläne an der Bushaltestelle Megerlestraße in Stand zu setzen.
- Die künstlerische Gestaltung der S-Bahn-Unterführung Untermenzing soll nun von Schülerinnen und Schülern der Berufsschule für Farbe und Gestaltung durchgeführt werden. Hierzu sollen dem Bezirksausschuss Vorschläge unterbreitet werden. Der Beginn der Aktion ist für den Herbst 2020 angedacht.
- Das Baureferat Straßenbau wird gebeten, dass Loch im Asphalt des Gehweges an der Bauseweinallee / Schneider-Ulrich-Weg zu beseitigen, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.
- Das Baureferat Gartenbau wird um Mitteilung gebeten, warum die Tischtennisplatten wieder gedreht wurden. Zudem ist der Schaukasten in der Grünanlage Hittlstraße, welcher vor einem Jahr beschädigt wurde, immer noch nicht wieder in Stand gesetzt. Hier wird erneut um Umsetzung gebeten.

8. Berichte aus den Unterausschüssen

9. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf den TOP 9.10 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

9.10 Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 03.12.2019:

Kneippanlage an der Würm

Zwischennachricht

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Sachstand und den Zeitpunkt der Realisierung beim Baureferat Gartenbau zu erfragen.

10. Nichtöffentlicher Teil

gez.

Heike Kainz
Vorsitzende des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle